

Jahresbericht 2019

Mit diesem Jahresbericht schliesse ich mein acht Jahre dauerndes Präsidium ab. Dies mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Denn jede Medaille hat bekanntlich zwei Seiten. Mein Amt als Präsidentin dieses vielseitigen, engagierten und tollen Vereins war eine der grösseren Herausforderungen in meinem bisherigen Leben. Wenn ich für mein Amt eine Bezeichnung finden müsste, wäre es eine Kombination zwischen Manager, Psychologe, Mediator, Kommunikationspezialist und Organisator. Dank der Unterstützung meiner Vorstands- und Vereinskolleginnen und -kollegen, einem breiten Rücken und dem Wissen, dass man es nie allen recht machen kann, erlebte ich eine bereichernde und abwechslungsreiche Zeit.

2019 gab es einige Anlässe zu bestreiten. Nebst den obligaten und traditionellen Programmpunkten waren dies unser Muttertagskonzert, die Teilnahme an den Kantonalen Musiktagen in Bretzwil, die Durchführung des Gemeinschaftskonzerts der Musikschule beider Frenkentäler und des Nordwestschweizer Solisten- und Ensembles Wettbewerbs. Unser Kirchenensemble umrahmte zwei Gottesdienste, dies leider zum letzten Mal, da keine neue Ensembleleitung gefunden werden konnte. Das gesellschaftliche Zusammensein kam ebenfalls nicht zu kurz: Am Grillplausch im August und dem Anlass mit unserem Nachwuchs im September gab es genügend Zeit für Gespräche, näheres Kennenlernen und gemütliches Miteinander.

Der Vorstand traf sich für vier, die Musikkommission unter der Leitung von Philipp Schwab und die Anlasskommission unter der Leitung von Nicole Thommen für je fünf Sitzungen. An folgenden Anlässen und Kursen/Workshops des Musikverbandes beider Basel nahmen Mitglieder unseres Vereins teil:

Präsidentenkonferenz (Präsidentin)

Delegiertenversammlung (Judith Meier/Präsidentin)

Urheberrecht-Grundlagen und Spezialfälle (Jonas Rosenmund/Präsidentin)

Vereinscoaching (Jonas Rosenmund)

Doris Vogt hielt die Bewohner von Reigoldswil mit diversen Berichten und Voranzeigen im Reigetschwyler Bott auf dem Laufenden. Mit unserem Vereinsblatt «Da Capo» gaben wir der Bevölkerung von Reigoldswil und Titterten sowie unseren Gönnern, Passiv-, Frei- und Ehrenmitgliedern Einblick in unsere Aktivitäten und Tätigkeiten.

Liebe MVRler, herzlichen Dank für euren Einsatz an all unseren Anlässen, Auftritten und Proben. Ein riesiges Dankeschön geht an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen, unsere Kommissionen und unseren Dirigenten Reto Vogt. Sie leisten ihren Einsatz hinter den Kulissen und sind die guten Geister in unserem Verein, die oft übersehen werden.

Meinem Nachfolger, Jonas Rosenmund, wünsche ich einen guten und reibungslosen Einstieg in sein neues Amt. Ich bin überzeugt, dass er unseren Verein mit viel Geschick, der nötigen Portion Enthusiasmus und zukunftsorientiert führen wird.

Eure Präsidentin
Petra Rentsch

Samstag & Sonntag, 12./13. Januar Probewochenende in Laufen

Die sechste Auflage des Probeweekends steht vor der Tür: Am Samstagnachmittag prüfen uns die eigens für diesen Nachmittag engagierten Registerleiter auf Herz und Nieren. Unter der fachkundigen Leitung von Caroline Isler (Flöte/Oboe), Rita Ékes (Klarinette/Saxophon), Andrew Hammersley (Trompete/Es-Horn/Kornett/Waldhorn), Pascal Andres (Posaune/Euphonium/Tuba) und Claudia Natale (Schlagzeug) studieren wir die schwierigen Passagen unserer Konzertstücke ein. Nach getaner Arbeit geniessen wir im Restaurant Weisses Kreuz in Breitenbach unser Nachtessen und lassen den Abend beim gemütlichen Beisammensein ausklingen. Doch wer rastet, der rostet; so geht es am Sonntagmorgen wieder weiter. Voller Elan und unter der kundigen Leitung unseres Dirigenten, Reto Vogt, setzen wir uns alle gemeinsam im Probelokal der Stadtmusik Laufen mit den Konzertstücken auseinander und merken schnell, dass die gestrigen Registerproben sehr viel bewirkt haben! Damit wir bei Kräften bleiben, gibt es zum Znüni feinen Zopf und das Mittagessen nehmen wir in der Pizzeria Krone ein. Um 15.30 Uhr hat es ausgespielt, und alle gehen zufrieden und ausgepowert nach Hause. Wie bereits in den vergangenen Jahren hat das Probeweekend zwei schöne Effekte; einerseits sind wir musikalisch gut vorbereitet und andererseits konnten wir zusammensitzen und dem geselligen Teil frönen. Herzlichen Dank an Philipp Schwab und seine Musikkommmissionsmitglieder für die gute Organisation des Weekends, und an unseren Dirigenten, der uns am Sonntag so richtig ins Schwitzen brachte!

Samstag, 2. Februar Unterhaltungskonzert

Unter dem Motto «In 80 Tagen um die Welt» nimmt der MVR sein Publikum auf eine rasante Weltreise mit. Andreas Olbrich alias Phileas Fogg und Martin Dietler alias Jean Passepartout umrahmen das musikalische Abenteuer. So wandeln wir auf den Spuren der beiden Gentlemen aus Jules Vernes spannendem Roman und erleben die unglaublichen Geschichten hautnah. In der ausverkauften Mehrzweckhalle spielen wir als erstes «Brighton Beach», «Scherzo for Band», «African Symphony», «Dance from the East» und unser Hauptstück, passend zum Motto unseres Unterhaltungsabends, «Around the World in 80 Days». Anschliessend zeigen die Mitglieder der Beginners Band, was sie bereits alles gelernt haben. Nach der Pause begeistert die Jugendband Föiflybertal die Anwesenden mit ihrem Können, bevor wir mit unserer Weltumrundung weiterfahren. Mit «Yagi-Bushi» gelangen wir auf einen neuen Kontinent, reisen mit «Children of Sanchez» in den Südwesten der USA und mit «Hands across the Sea» gelangen wir in den Osten der USA. Unter tosendem Applaus beenden wir unsere abenteuerliche Reise mit den beiden Zugaben «Lord oft he Dance» und «Crazy little Thing called Love». Da das Publikum eine weitere Zugabe einfordert, spielen wir den «Baselbieter Marsch». Unsere Weltumrundung hat unseren Gästen sehr gut gefallen, und wir erhalten viele Komplimente für die Stückwahl, unser Spiel und den rundum gelungenen Abend. Ein grosses Merci an alle MVRler, unseren Dirigenten Reto Vogt, und unsere vielen Helfer, die dafür gesorgt haben, dass unsere Reise reibungslos verlaufen ist und unsere Mitreisenden eine angenehme Fahrt hatten.

Freitag, 8. Februar 128. Jahresversammlung

Unsere diesjährige GV findet im Restaurant Tschoppenhof in Liedertswil statt. Hans Probst, Boris Plattner und Yannick Käser verlassen unseren Verein. Erfreulicherweise dürfen wir ein neues Vereinsmitglied willkommen heissen: Mathilde Schwalm aus Bretzwil. Sie wird unser Trompetenregister verstärken. So starten wir mit 32 Aktivmitgliedern ins neue Vereinsjahr. Zu einem Wechsel kommt es im Vorstand: Raphael Käser tritt aus dem Vorstand aus. Hans Peter Kohler wird neu unter Applaus in das Gremium gewählt. Er übernimmt das Amt des Sekretärs und Iris Vogt wechselt zum Posten der Mitgliederbetreuerin. Linus Wassmer tritt der Anlasskommission bei und übernimmt von Robin Meier die Leitung des Kirchenensembles. Auf das neue Amtsjahr 2020 hin müssen drei Posten neu besetzt werden: Petra Rentsch gibt als Präsidentin ab, Nicole Thommen als Anlasskommissionsleiterin und Bernhard Dürrenberger als Wirtschaftschef. Judith Meier ehren wir als Kantonale Veteranin. Dank guter Vorbereitung ist die Jahresversammlung nach 1 ¼ Stunden bereits beendet. Nach dem Dessert spielen wir Niclo Wassmer (20. Geburtstag), Kurt Baumgartner (50. Geburtstag) und Judith Meier (Kantonale Veteranin) ein Ständchen.

Sonntag, 12. Mai Muttertagskonzert in der Kirche Reigoldswil

Mit der «Festival Fanfare» von Franco Cesarini eröffnen wir das diesjährige Muttertagskonzert. Die Berichtverfasserin begrüsst die zahlreich erschienenen Gäste und natürlich vor allem alle Mütter, denen unser Verein mit diesem Konzert einen musikalischen Blumenstrauß überreicht. Andreas Olbrich führt gekonnt durch das vielseitige Programm. Nach «Carmina Burana» von Carl Orff kommen die Zuhörer in den Genuss eines wunderschön gespielten Solos von Roman Vogt. Mit seinen Euphoniumklängen aus «The Green Hill» von Bert Appermont verzaubert er das Publikum und erntet dafür tosenden Applaus. Mit «Fate of the Gods» von Steven Reineke tragen wir unser erstes Selbstwahlstück für den Musiktag in Bretzwil vor. Mit «Celtic Crest» von Christoph Walter entführt der MVR die Zuhörer in die schottischen Highlands und mit «March of the Belgian Paratroopers» von Pierre Leemans geben wir unser zweites Selbstwahlstück zum Besten. Mit «I will follow him» verabschieden wir uns von unserem begeisterten Publikum. Dank anhaltendem Applaus gibt es zwei Zugaben: «Live an let die» von Paul und Linda McCartney und «Celtic Crest».

Sonntag, 23. Juni Kantonale Musiktage Bretzwil-Lauwil

Da unser Verein offen für neues ist und sich immer wieder gerne Herausforderungen stellt, haben wir uns für das neue Modul «Stundenchor-Wettbewerb» angemeldet. Bei diesem Wettbewerb hat ein Musikverein eine Stunde Zeit, um ein ihm völlig unbekanntes Stück einzustudieren, welches eine Klasse unter dem eigentlichen Niveau des Vereins liegt. Der Reiz des Unvorhersehbaren und Unbekannten hat uns «gluschtig» gemacht. So ist es wohl vielen Vereinen ergangen, denn es stellen sich 23 Vereine diesem Experiment! Aufgrund der vielen Anmeldungen entschloss sich die Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil, den Musiktag auf zwei Tage auszudehnen. Unser Dirigent, Reto Vogt, hat uns bestens auf das bevorstehende Abenteuer vorbereitet. In den vorhergehenden Proben studierten wir immer wieder uns teilweise unbekannte Stücke ein. Von 9.15 bis 10.30 Uhr spielen wir uns im Probelokal ein und proben während einer Stunde das Stück «Como la Flor» von Matthias Wehr, eine rhythmisch nicht zu unterschätzende

Komposition. Mit viel Elan, Konzentration und Freude gelingt es uns innerhalb der vorgegebenen Zeit, das Werk einzustudieren. Um 11.30 Uhr ist es soweit, wir eröffnen den Stundenchorwettbewerb. Frei nach dem Motto «frisch gewagt ist halb gewonnen», präsentieren wir als erstes das Stundenchorstück, dann unser Selbstwahlstück «Fate of the Gods» von Steven Reineke und den «March of the Belgian Paratroopers» von Pierre Leemans. Die Berichtverfasserin übernimmt die Ansage der Stücke. Anhand des grossen Applauses am Ende unseres Vortrages nehmen wir an, dass wir eine gute Vorstellung abgegeben haben. Auch die Experten Jörg Dennler und David LeClair applaudieren. Nun sind wir natürlich gespannt, wie sich die anderen Vereine schlagen. Nebst unserem Verein ist Muttenz als weiterer 2. Klass-Verein am Start. Die anderen sechs Vereine sind als 1. oder 3. Klass-Vereine im Rennen. Nach dem sehr feinen Mittagessen im Festzelt geniessen wir den sonnigen Tag in Bretzwil bei einem Bier, Glacé, interessanten Begegnungen und Gesprächen oder im Wettspiellokal. Um 16.30 Uhr steigt die Spannung, die Rangverkündigung steht an! Gespannt verfolgen wir die Namen der aufgerufenen Vereine. Und.....jupieeee! Unser Verein schafft es auf den 2. Platz! Der Jubel und die Freude sind riesig. Mit 174 Punkten lassen wir die Stadtmusik Liestal, den Musikverein Muttenz, den Musikverein Gelterkinden, die Musikgesellschaft Concordia Therwil, den Musikverein Hölstein und den Musikverein Zunzgen hinter uns. Der Musikverein Allschwil darf den 1. Preis mit nach Hause nehmen. Die Freude über den Erfolg bekommt auch unsere Kantonale Veteranin, Judith Meier, zu spüren, die im Anschluss auf der Bühne geehrt wird und ein kleines Ständeli von uns bekommt. Herzlichen Glückwunsch! Beschwingt und gut gelaunt lassen wir diesen gemütlichen Tag ausklingen. Ein grosses Dankeschön an unseren Dirigenten, der uns bestens auf dieses Abenteuer vorbereitet hat, allen MVRlern für den grossartigen Einsatz und der Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil für den super organisierten und toll gelungenen Musiktag!

Freitag, 28. Juni Sommerkonzert in Titterten

Wie üblich ist auch Petrus ein Musikant. So zeigt sich das Wetter von seiner schönsten Seite und wir begeistern die Zuhörer mit einem vielseitigen Programm mit Melodien aus unserem Unterhaltungs- und Muttertagskonzert. Der MVR erhält viel Applaus für seinen 2. Platz am Musiktag in Bretzwil. Im Anschluss geniessen wir den warmen Sommerabend und ein feines Nachtessen, offeriert durch die Gemeinde und den Dorfladen Titterten. Herzlichen Dank!

Freitag, 9. August Sommeranlass

Als Einstimmung auf die kommende Probesession und als Abschluss der Sommerferien organisieren Iris Vogt und Philipp Schwab einen Grillevent im Griengässli. Ab 19.00 Uhr ist die Feuerstelle in Betrieb und rund 30 MVRler mit Anhang geniessen einen gemütlichen Abend. Herzlichen Dank an die Organisatoren!

Sonntag, 18. August Taufgottesdienst auf der Mattweid Titterten

Bei wunderbarem Wetter umrahmt das Kirchenensemble den Taufgottesdienst von Kerstin Bonk. Unter der Leitung von Reto Vogt spielen wir die Kirchenlieder und untermalen den Anlass mit passenden Melodien. Herzlichen Dank ans Kirchenensemble.

Montag, 19. August Neuzuzügerapéro

Die Gemeinde Reigoldswil veranstaltet beim Museum im Feld erstmals einen Neuzuzügerapéro, an den auch Vertreterinnen und Vertreter der Vereine eingeladen sind, um ihren Verein vorzustellen. Die Berichtschreibende vertritt den MVR und macht den Anwesenden schmackhaft, warum es sich lohnt, Mitglied beim Musikverein oder Gönner/Passivmitglied zu werden. Im Anschluss geniessen alle den offerierten Apéro mit Wurst vom Grill. Dieser Teil bietet die Möglichkeit, mit den Neuzuzügern persönlich in Kontakt zu kommen, was rege genutzt wird.

Freitag, 23. August Quartierkonzert

Um für die Dorfbevölkerung zu spielen, tritt unser Verein bei prächtigem Wetter vor dem Blumenhaus Sonne mit einem Quartierkonzert auf. Mit unseren fetzigen Klängen locken wir nach und nach immer mehr Zuhörer auf den Platz und verwöhnen sie mit abwechslungsreichen Melodien. Beim Eindunkeln kommen die Anwesenden in den Genuss eines offerierten Apéros durch den MVR. Plaudernd und trinkend beschliessen wir den Abend.

Samstag, 7. September Vereinsanlass mit unserem Nachwuchs

In diesem Jahr unternehmen wir nachmittags mit unseren Jungen aus der Beginners- und Jugendband einen Ausflug ins Schwarzlichtminigolf Füllinsdorf. Beim gemeinsamen Wetteifern, wer mit den wenigsten Punkten ins Loch trifft, bleibt genügend Zeit, um sich besser kennenzulernen. Nach der Rangverkündigung kehren wir nach Reigoldswil zurück, wo uns ein Teil der MVR Musikanten mit einem feinen Risotto-Spaghetti-Znacht verwöhnt, und wir beim Dessert den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Sonntag, 29. September Banntag

Ganz traditionell und bei schönstem Herbstwetter umrahmen wir den Banntagsgottesdienst im Pfarrhof. Aufgrund des Ferienbeginns haben wir zahlreiche Absenzen, es fehlen teilweise ganze Register. So ist es uns leider nicht möglich, Marschmusik zu machen und bei der Rottenaufteilung Stücke aus dem Repertoire zu spielen. Damit die Banntagsgemeinschaft keinen Grund für Spekulationen hat, informiert die Berichtschreiberin die Anwesenden über die Gründe des Fehlens musikalischer Begleitung und gibt der Hoffnung Ausdruck, dass sich die Reigoldswiler in naher Zukunft entschliessen können, den Banntag an einem anderen Datum abzuhalten. Steter Tropfen höhlt den Stein!

Freitag, 25. Oktober Gemeinschaftskonzert in der MZH

Nach 2007 und 2015 ist unser Verein zum dritten Mal Gastgeber für das jährlich durchgeführte Gemeinschaftskonzert der Jugendbands beider Frenkentäler. Mit viel Spielfreude und Elan begeistern die jungen Musikantinnen und Musikanten das zahlreich anwesende Publikum, bestehend aus Eltern, Grosseltern, Geschwistern, Verwandten und Bekannten. Der MVR verwöhnt die Gäste mit feinem Kartoffelsalat und Wienerli. Das reichhaltige und vielseitige Kuchenbuffet aus der Backstube der Jugendbändler findet regen Zuspruch. Ein gelungener und schöner Abend im Zeichen des Nachwuchses.

Samstag, 2. November Jubilarenparty im Altersheim Moosmatt

Mit einem bunt gemischtem musikalischen Blumenstrauss gratulieren wir den Jubilarinnen und Jubilaren zu ihren runden und halbrunden Wiegenfesten. Besonders schön ist, dass es unter den Geburtstagskindern viele bekannte Gesichter hat, die unserem Verein sehr nahestehen und uns in vielfältiger Weise unterstützen. Auch unser Ehrendirigent, Hans Wagner, ist unter den Jubilaren. Er hat von 1966 bis 1996 unseren Verein musikalisch geleitet. Die Berichtschreiberin gratuliert ihm im Namen des MVRs ganz herzlich zum 80. Geburtstag. Im Anschluss geniessen wir das gemütliche Beisammensein beim Apéro.

Sonntag, 10. November Suppentag in Titterten

Im Gemeindesaal umrahmt das Kirchenensemble den Gottesdienst von Kerstin Bonk am Suppentag. Unter der Leitung von Reto Vogt spielen wir vor zahlreichem Publikum und ernten grossen Applaus. Kerstin bedankt sich beim Kirchenensemble für den langjährigen Einsatz. Vorläufig wird dies das letzte Mal sein, dass das Ensemble tätig ist. Die Hoffnung stirbt zuletzt, vielleicht findet sich doch noch jemand aus unseren Reihen, der die Leitung übernimmt. Mal sehen, was die Zukunft bringt.

Samstag, 7. Dezember Nordwestschweizer Solisten- und Ensembles Wettbewerb

Der 19 NSEW (Nordwestschweizer Solisten- und Ensembles-Wettbewerb) findet zum zweiten Mal bei uns in Reigoldswil statt. Wie bereits im letzten Jahr ist der Verpflegungsstand im Foyer der MZH ab 7.00 Uhr in Bereitschaft, und die ersten Wettbewerbsteilnehmer treffen ein. Ab 7.30 Uhr finden die ersten Vorproben und um 8.00 Uhr die ersten Vorträge statt. In der Mehrzweckhalle, dem Primar- und Sekundarschulhaus sowie in der Turnhalle Bündten wird fleissig geübt, geprobt und gespielt. Für über zwölf Stunden sind die Schulanlagen in Reigoldswil Schauplatz eines grossartigen Wettbewerbs, der Solisten und Ensembles auch ausserhalb der Nordwestschweiz anlockt. Die diesjährigen Teilnehmerzahlen sind mit über 200 Anmeldungen ebenso rekordverdächtig wie 2018. Als eingespieltes Team managt unser Verein den Anlass recht locker. Natürlich ist es für alle Anwesenden ein langer Tag, der jedoch entspannt und effizient über die Bühne geht. Ein grosses Merci an alle MVRler für ihren grossartigen Einsatz. Ein besonderes Dankeschön geht an Iris Vogt, die die Berichtverfasserin bei der OK-Arbeit tatkräftig unterstützt hat! David Brombacher hat uns alle mit seinen Kochkünsten überzeugt, und die Auf- und Abräumcrew unter Manuel Rudin und Linus Wassmer ebenso. Herzlichen Dank an den Musikverband beider Basel für das Vertrauen sowie an Manfred Cueni und Patrick Wagner für die angenehme Zusammenarbeit.

Dienstag, 31. Dezember Silvestergottesdienst in Reigoldswil

Mit festlichen Klängen umrahmen wir den Gottesdienst von Kerstin Bonk und schicken die Gottesdienstbesucher/innen ruhig und gelassen ins neue Jahr. Im Anschluss stossen alle MVRler miteinander an und geniessen den feinen Speckzopf von Louis Schmutz! Herzlichen Dank.